

Herr Bonerath von der CDU-Fraktion wollte von der Verwaltung wissen, wie das Holz verwertet wird, ob z. B. durch einen Verkauf Einnahmen erzielt werden können. Zu den in der Liste genannten Objekten stellte er bezüglich der Jahnstraße die Frage, was mit dem Begriff „Ersatz nach Baumscheibensanierung“ gemeint sei. Er teilte mit, dass dort bereits fünf fehlen würden und stellte die Frage, ob dies bedeute, dass alle saniert werden. In der Jahnstraße seien 21 Bäume vorhanden und damit auch 21 Standorte. Leider stehe in der Rubrik „Ersatzmaßnahme“ nicht, was neu gepflanzt wird. Wichtig sei ihm auch die Aussage der Verwaltung zu einem Zeitfenster. Abschließend stellte er fest, dass die in der Meindorfer Straße zu fällende Platane entgegen bisherigen Aussagen durch eine Platane ersetzt werden soll. Bisher hieß es nämlich, dass Platanen nicht durch Platanen ersetzt werden.

Bezüglich der lfd. Nr. 72 und 73 frug Frau Feld-Wielpütz von der CDU-Fraktion, was sich hinter der Aussage verberge „Ersatz möglich nach Baumscheibenvergrößerung“

Für die Verwaltung teilte Herr Hüls mit, dass bezüglich der Jahnstraße ein Ausbau der Baumscheiben geplant sei. Es bestehe hier jedoch ein Problem, dass beim Entfernen der Bäume die Telefonleitung zerstört werden könnte. Sobald die Bäume entfernt seien, könne man Ersatzpflanzungen vornehmen und auch die Sanierung der Baumscheiben durchführen. Die Baumscheiben in Mülldorf würden nach Fällen der Bäume entsprechend vergrößert. Bezüglich der Verwertung des Holzes sei es so geregelt, dass bei Baumfällarbeiten durch Fremdfirmen der Wert des Holzes im Entsorgungspreis mit inbegriffen sei. Die von der Stadt selbst gefälltten meist kleineren Bäume kommen zum Grünkompost.